

Beratungsstelle für behindertengerechtes Bauen

Versickerungsfähige Oberflächenbeläge im Aussenbereich - behindertengerecht

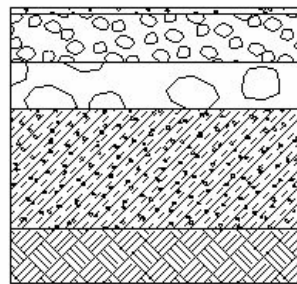
Norm	Gemäss der gültigen Norm SN 521 500 und der geplanten SIA Norm 500 werden folgende Anforderungen an Oberflächenbeläge im Aussenbereich gestellt: <ul style="list-style-type: none">- Eben- Hart- Möglichst kein Quergefälle (max. Entwässerungsgefälle von 2%)- Stufen- und Schwellenlos- Fugen nicht grösser als 10 mm
Problematik:	Aus ökologischen Gründen sind des Öfteren Anforderungen betreffend Versickerungsfähigkeit des Oberflächenwassers, insbesondere an Gehwege oder Parkplätze gestellt. Gemäss der Tabelle der Norm SN 521 500 sind verdichtete Kies/Splittbeläge auch mit einem Rollstuhl befahrbar. Leider hat die Erfahrung gezeigt, dass Splittbeläge nur bedingt mit einem Rollstuhl befahrbar sind.
Belagsauswahl:	Um den ökologischen Anforderungen Rechnung zu tragen, sind verschiedene Beläge vorhanden, welche auch den Ansprüchen des behindertengerechten Bauens entsprechen. Der Entscheid der Belagswahl hängt insbesondere von der Nutzung und dem optischen Bild ab.
Ungeeignete Beläge:	Folgende Beläge sind gänzlich ungeeignet: <ul style="list-style-type: none">- Rasengittersteine- Natursteinpflästerungen mit ausgesandeten Fugen- Chaussierungen mit Rundkies- Kunst- und Natursteinbeläge mit grossen Fugen
Bedingt geeignete Beläge:	Folgende Beläge sind bedingt befahrbar, sofern die entsprechenden Voraussetzungen erfüllt sind: <ul style="list-style-type: none">- Natursteinpflästerungen mit ausgegossenen Fugen und gesägten, geflammtten Oberflächen und kleinem Fugenteil- Chaussierungen mit Verschleisschicht Splitt oder Brechsand, Verschleisschicht in minimaler Stärke, wenn möglich nur fein abgesplittet
Geeignete Beläge:	Folgende Beläge eignen sich für die Befahrbarkeit mit dem Rollstuhl: <ul style="list-style-type: none">- Sickerasphalt- Kunststein – Sickersteine mit möglichst geringem Fugenteil- Stabilizer

Stabilizer:



Der Stabilizer ist ein Bindemittel, das Granulate zusammenhält und eine stabile Oberfläche bildet, welche sehr widerstandsfähig ist. Ein mit Stabilizer behandelter Schotter eignet sich für den Bau von Wegen, Plätzen, Parkplätzen und anderen wasserdurchlässigen Belägen.

Aufbau des Belages:



Nutz- oder Verschleisschicht

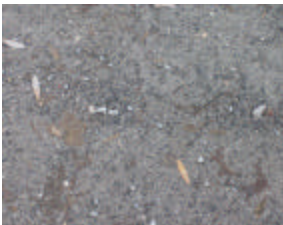
Stabilizer - Belag 40-60 mm

Reinplanie wasserdurchlässig und scherfest 30-50 mm

Fundationsschicht wasserdurchlässig 100-300 mm

Untergrund verdichtet

Einbringung des Stabilizers:



Das Granulat wird mit dem Schotter in einem bestimmten Verhältnis gemischt und eingebracht. Anschliessend muss der Schotter mit dem Granulat reichlich befeuchtet werden, damit das Granulat den Schotter bindet. Anschliessend wird der Schotter verdichtet. Der Stabilizer wird am Schluss mit einer Verschleisschicht überzogen. **Für die Befahrbarkeit mit einem Rollstuhl ist es wichtig, dass diese Verschleisschicht möglichst dünn aufgetragen wird, so, dass möglichst wenig loses Material auf dem Stabilizer übrig bleibt.**

Vorteile:



Die Vorteile des Stabilizers sind:

- Bewahrt natürlichen Charakter der behandelten Materialien
- Natürlich gewonnenes Material aus Spitzwegerich
- versickerungsfähig
- winterdiensttauglich
- mit dem Rollstuhl befahrbar
- je nach Aufbau mit LKW befahrbar

Markierungen etc.



Wie bei jedem Belag sind Randsteinausbildungen oder wie das Beispiel zeigt, auch Markierungen für Rollstuhlfahrer mittels Einlagen von Pflastersteinen oder eventuell auch Stellriemen für Sehbehinderte oder Blinde problemlos einzubauen.

Alternativen:

Zurzeit prüft das Gartenbauamt der Stadt St. Gallen aus Kostengründen Alternativen zum relativ kostenintensiven Stabilizer. Das Alternativprodukt wird im Gegensatz zum Stabilizer der Quellstoff aus Algen anstatt dem Spitzwegerich gewonnen. Ein Ergebnis liegt noch nicht vor.

Hinweise:

Weitere Informationen zum Stabilizer sind bei folgender Adresse zu beziehen: Stabilizer, Postfach, 6011 Kriens

Dieses Merkblatt wurde dank Unterstützung der Stiftung zur Förderung des behindertengerechten Bauens ermöglicht